

MERKBLATT

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für natürliche und juristische Personen

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personen- und betriebsbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten, bzw. vereinbarten Leistungen. Die nachfolgenden Daten-Schutz-Hinweise gelten insbesondere für Mandanten, vertretungsberechtigte Personen/Bevollmächtigte sowie betroffene Unternehmen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Notare Grauel & Baltzer

Sauerlacher Str. 7-9, 82515 Wolfratshausen

Telefon: 08171 419 50, E-Mail: info@notare-grauel-baltzer.de

Sie erreichen unseren externen **Datenschutzbeauftragten** Stephan Krischke unter: datenschutz@notare-grauel-baltzer.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Erfüllung unserer Tätigkeiten im öffentlichen Interesse wie folgt erhalten:

- Soweit für die Erbringung unserer Leistung erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten die wir je nach Rechtsgeschäft oder notarieller Tätigkeit aus Quellen, zu denen der Notar Zugang hat, wie Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, sonstige Register, und Verzeichnisse, wie Schuldnerverzeichnisse, Daten bei Gerichten (Zwangsversteigerung etc.), Daten über Vermögenswerte und steuerliche Behandlung bei Steuerberatern und Finanzämtern zulässigerweise erhalten.
- Relevante personenbezogene Daten, die im Zuge unserer Tätigkeit erfasst werden, können Personalien (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtstag- und Ort sowie Staatsangehörigkeit, Steuer-Identifikationsnummer, sonstige steuerliche Angaben und andere Kontaktdaten) sein. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten die von den Mandanten selbst oder von Dritten hierzu (etwa Makler etc.), bekannt gegeben werden, dies können etwa Objektdatendaten (z.B. Flurnummer, Bauplan), Bezugsdaten (z.B. Zählerstand) und Kontodaten (SEPA Lastschrift) sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdaten-schutzgesetz (BDSG) und zwar:

- zur Erfüllung der vom jeweiligen Mandanten in Auftrag (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO) gegebenen oder von staatlichen Stellen oder Dritten (etwa Banken) in Auftrag gegebenen oder durch Gesetz vorgeschriebene Rechtsgeschäfte, -handlungen und Tätigkeiten nach den gesetzlichen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) und/oder berufsrechtlichen Bestimmungen (etwa Geldwäschegesetz, Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten), die für den Notar gelten oder diesem auferlegt sind (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO).
- Im Rahmen von Verwahrungsgeschäften erfolgt auch eine Verarbeitung im Rahmen des Bankenverkehrs.
- Es erfolgt ferner eine Verarbeitung im Rahmen der steuerlichen und gebührenrechtlichen Verpflichtungen der Notare, etwa im Bereich der ertrag- und umsatzsteuerlichen Verpflichtungen der Notare und der Zwecke der Gebührenerhebung und ggfs. deren Durchsetzung im Rahmen des GNotKG und dessen Ausführungsbestimmungen.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer Kanzlei erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, obliegenden Aufgaben und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zwecke Daten erhalten, wenn diese das entsprechende Geheimnis wahren.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Kanzlei, ist zunächst zu beachten, dass wir als Notariat selbst zur gesetzlichen Verschwiegenheit über alle mandatsbezogenen Tatsachen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn dies im Rahmen der Aufgaben des Notars an Behörden, insbesondere Finanzämter oder Genehmigungsbehörden,

und Stellen der Justiz, wie Grundbuchämter, Familiengerichte, Registergerichte, Aufsichtsbehörden etc. erforderlich ist.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass für den Notar verlängerte Aufbewahrungsfristen gelten. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Daten, wie Urkunden und Nebenakten im Rahmen der notariellen Amtstätigkeit. Diese Daten haben keine Verjährungsfristen.
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: zu nennen sind die Abgabenordnung (AO), das Geldwäschegesetz (GwG), u.U. das Handelsgesetzbuch (HGB). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Zur Ausübung Ihrer genannten Rechte sowie bei Fragen und Beschwerden zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie und die anderen betroffenen Personen sich über die Notarstelle jederzeit vertraulich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Mit Beschwerden über die Datenverwendung durch uns können Sie und die anderen betroffenen Personen sich auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Für die bayerischen Notare ist dies:

Der Bay. Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstr. 8
80538 München.

8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen zur Erfüllung unserer obliegenden Aufgaben müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für Aufnahme, Durchführung und Beendigung der notariellen Amtstätigkeit erforderlich oder zweckdienlich sind. Im Rahmen von Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeiten, ferner sonstiger personenspezifischer Amtstätigkeiten (etwa Anderkontenführung, Lebensbestätigungen und sonstige Zeugnisse) besteht die Verpflichtung, sich mittels Ausweisdokumenten zu identifizieren, und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten mitzuteilen.

9. Inwiefern gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Leistungen nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Findet Profiling statt? Nein.